



Stellungnahme der Österreichischen Gesellschaft für Nephrologie (ÖGN) zur Corona (COVID-19) Schutzimpfung bei Patient*innen mit einer chronischen Nierenerkrankung

Eine chronische Nierenerkrankung prädisponiert für einen schweren Verlauf einer Covid-19 Erkrankung. Das Nationale Impfgremium hat daher Patient*innen mit fortgeschrittener Niereninsuffizienz (eGFR < 45 ml/min), Dialysepatient*innen und Empfänger*innen von Nierentransplantaten sowie andere Patient*innen unter laufender Immunsuppression als Personen mit besonders hohem Risiko identifiziert und empfohlen, diese mit hoher Priorität zu impfen. Die Österreichische Gesellschaft für Nephrologie (ÖGN) befürwortete deshalb ab dem Zeitpunkt der Verfügbarkeit der Impfstoffe ausdrücklich die Corona-Schutzimpfung dieser Patient*innen primär mit mRNA Impfstoffen, solange keine Kontraindikationen vorliegen.

Entsprechend der Empfehlungen des Nationalen Impfgremiums vom Juni des Jahres zu den Non Respondern unter den Hochrisikopatient*innen bzw. Immunsupprimierten wurde von der ÖGN ein dritte Impfdosis im Rahmen von Studien bzw. einer off-label Anwendung empfohlen.

In der Anwendungsempfehlung des Nationalen Impfgremiums vom 17.8.21 ist nun impfstoffabhängig eine 2. bzw. 3. Dosis für Risikopatient*innen frühestens sechs und spätestens neun Monate nach Abschluss der vollständigen Immunisierung (in der Regel Datum der 2. Dosis eines mRNA-Impfstoffes) empfohlen, wobei unabhängig vom initial verwendeten Präparat ein mRNA Impfstoff verwendet werden soll.

Die österreichische Gesellschaft für Nephrologie schließt sich dieser Empfehlung an und empfiehlt die Verabreichung einer zweiten bzw. dritten Dosis, auch wenn dies weiterhin einer off-label Anwendung entspricht.

Im Fall einer bereits verabreichten zusätzlichen Dosis bei Non-Responder*innen gibt es keine explizite Empfehlung des Nationalen Impfgremiums. Publierte Daten zu einer vierten Dosis bei Transplantatempfänger*innen lassen es als zulässig erscheinen, bei initialen Non-Responder*innen, die bereits eine zusätzliche (meist) 3. Dosis erhalten haben, die vom Nationalen Impfgremium empfohlene weitere Impfung nach abgeschlossener Immunisierung als 4. Dosis zu verabreichen.

Darüber hinaus sollten die Bemühungen, bisher Ungeimpfte zur Impfung zu motivieren, nicht nachlassen.

Diese Empfehlungen werden regelmäßig überprüft und, sobald neue Erkenntnisse vorhanden sind, entsprechend aktualisiert und ergänzt (Stand 27.09.2021).

Univ. Prof. Dr. Renate Klauser-Braun
(Vorsitzende der Österreichischen Gesellschaft für Nephrologie)
27.09.2021

Weitere Informationen:

Österreichisches Gesundheitsministerium: <https://www.sozialministerium.at/Corona-Schutzimpfung/Corona-Schutzimpfung---Fachinformationen.html>

Alejo J.L. et al: Antibody Response to a Fourth Dose of a SARS-CoV-2 Vaccine in Solid Organ Transplantation Recipients: A Case Series. Transplantation in press